

Media Release Deutsche Börse Photography Foundation

Frankfurt am Main, 10. Januar 2018

Deutsche Börse Photography Foundation zeigt „The Biography of Things“

- Kooperation mit der Fotoklasse Liebscher der HfG Offenbach und dem Studiengang Curatorial Studies der Goethe-Universität/Städelschule in Frankfurt
- Ausstellung vom 2. Februar 2018 bis 27. April 2018 in The Cube, Eschborn
- Pressevorbesichtigung am Donnerstag, 1. Februar, 11:00 Uhr

Die Deutsche Börse Photography Foundation zeigt vom 2. Februar 2018 bis 27. April 2018 in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, The Cube, Eschborn, die Ausstellung „The Biography of Things“. Sie geht der Frage nach, wann und wie Dinge durch die Fotografie zu Akteuren werden und neue Realitäten entfalten können. „The Biography of Things“ ist eine Kooperation der Deutsche Börse Photography Foundation und der Fotoklasse Liebscher der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach sowie Studierenden des Studiengangs Curatorial Studies der Goethe-Universität/Städelschule in Frankfurt/Main.

Was können wir über Dinge in der Welt lernen, wenn wir uns die Welt der Dinge ansehen? In unserem Alltag sind wir überall von Objekten umgeben. Sie sind nicht nur ein Teil unserer Umgebung, sondern auch ein Indiz dessen, was wir sind. Sie geben Auskunft darüber, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen und selbst wahrgenommen werden wollen. „The Biography of Things“ widmet sich dem Thema, wie sich die Biografie der Dinge verändert, wenn in künstlerischer Auseinandersetzung diese Verhältnisse inszeniert und festgehalten werden. Die Kamera nimmt dabei eine Vermittlerrolle ein – ein Fernrohr mit Sicht in die Welt der Dinge, die eigenen Gesetzen unterworfen zu sein scheint und unsere Wahrnehmung auf die Probe stellt.

Gemeinsames Projekt

Auf Initiative der Deutsche Börse Photography Foundation haben Studierende des Frankfurter Masterprogramms Curatorial Studies eine Ausstellung mit fotografischen Werken der Klasse Liebscher der HfG Offenbach kuratiert. Ziel des Projekts war es, beiden Studiengängen die praktische Erfahrung zu ermöglichen, eine gemeinsame

Ausstellung zu realisieren. Das Konzept wurde über einen Zeitraum von zwei Semestern mit großem Engagement von insgesamt 26 Studierenden erarbeitet. Geleitet wurde es von Anne-Marie Beckmann, Deutsche Börse Photography Foundation, Stefanie Heraeus, Curatorial Studies und Martin Liebscher, Hochschule für Gestaltung Offenbach. Die Deutsche Börse Photography Foundation hat dieses Projekt im Rahmen ihres umfangreichen Engagements im Bereich der Nachwuchsförderung unterstützt. Eine Kooperation mit der Hochschule für Gestaltung in Offenbach besteht seit 2010, gemeinsam vergeben beide jährlich den HfG Fotoförderpreis.

Auf den Ausstellungsflächen in The Cube sind rund 80 Arbeiten von 15 Studierenden der HfG zu sehen. Diese werden von einer umfangreichen Auswahl an Werken der Art Collection Deutsche Börse ergänzt, die das Thema der Ausstellung ebenfalls reflektieren. Präsentiert werden u.a. Arbeiten von Jessica Backhaus, Anna und Bernhard Blume, Peter Fischli und David Weiss, Geert Goiris, Chantal Michel, Ricarda Roggan und Erwin Wurm, die ebenso die Biografie der Dinge erforschen. Ergänzend zur Ausstellung in The Cube wird in der Frankfurter Innenstadt vom 12. Februar bis 5. März 2018 auf der C-Ebene der Hauptwache ein temporäres Ausstellungsprojekt mit Arbeiten von fünf HfG-Künstlern im Außenraum installiert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Studierenden der HfG, deren Arbeiten in „The Biography of Things“ gezeigt werden, sind: Zani Arkadina, Janine Bächle, Jennifer Bannert, Laura Brichta, Urs Tilman Daun, Béla Feldberg, Annika Grabold, Dennis Haustein, Johannes Lenzgeiger, Felicitas von Lutzau, Nico Anthony Mason, Malte Sänger, Robert Schittko, Jochen Stierberger und Rudi Weissbeck.

Anmerkungen für Redaktionen:

Eine Pressevorbesichtigung findet am 1. Februar 2018, um 11:00 Uhr in The Cube, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn statt.

Die Eröffnung ist am Donnerstag, 1. Februar 2018, um 18:30 Uhr.

Um Anmeldung unter leticia.adam@deutsche-boerse.com wird gebeten.

Im Anhang finden Sie eine Übersicht zu den Pressebildern, gern senden wir Ihnen auf Anfrage die Motive in druckfähiger Qualität.

Informationen für Besucher:

Die Ausstellung kann im Rahmen von Führungen nach vorheriger Anmeldung kostenfrei besichtigt werden.

Termine für öffentliche Führungen:

Mi, 7.2.: 18.30 Uhr / Do, 22.2.: 18.00 Uhr / Di, 6.3.: 18.30 Uhr / Fr, 23.3.: 18.00 Uhr / Do, 5.4.: 18.30 Uhr / Mo, 16.4.: 18.00 Uhr / Do, 26.4.: 18.30 Uhr.

Weitere Termine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

Ort: The Cube, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

Die Anmeldung zu den öffentlichen Führungen erfolgt unter:

<https://www.deutscheboersephotographyfoundation.org/de/veranstaltungen.php?from=1829>

Pressekontakt:

Media - Deutsche Börse Photography Foundation:

Leticia Adam / Heiner Seidel, Tel. +49 69 211 1 15 00

Media-relations@deutsche-boerse.com

Über die Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt. Die Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten liegen im Bereich Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie. Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau ihrer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Der weitere Ausbau der Art Collection Deutsche Börse, die aktuell mehr als 1.700 Arbeiten von über 100 internationalen Künstlern umfasst, gehört zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Die Sammlung und ein wechselndes Ausstellungsprogramm sind öffentlich zugänglich. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt die Foundation jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Die Förderung von jungen Künstlern ist der Stiftung ein wichtiges Anliegen. Die Aktivitäten der Foundation umfassen Auszeichnungen, Stipendien und Ausstellungen, z.B. Kooperationen mit dem Foam Talents Programm oder der Frankfurter Künstlerhilfe. Weitere Schwerpunkte sind die Unterstützung von Ausstellungsprojekten internationaler Museen und Institutionen sowie der Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch über das Medium.

Mehr Informationen finden sie unter www.deutscheboersephotographyfoundation.org.